



Magdeburg, 25. August 2021

Mitgliederinformation

Liebe Mitglieder,

diese Mitgliederinformation dient zur Unterrichtung, wer sich am 28. September 2021 in der **Landesvertreterversammlung 2021** zur Neuwahl als Mitglied des Landesvorstands stellt und von den Delegierten aus den Bezirks- und Fachgruppen gewählt werden kann.

Welche Ämter des Landesvorstands neu gewählt werden müssen, ergibt sich aus § 9 Abs. 2 der Satzung: Mit Ausnahme der Bezirks- und Fachgruppenvorsitzenden, die „automatisch“ dem Gesamtvorstand angehören, betrifft die Neuwahl sämtliche Ämter.

Unsere teils langjährig aktiven Vorstandsmitglieder VRiLG Dr. Wolfgang Grubert, RiAG Arne Hüskes, StA Michael Bierwagen sowie OStA Dr. Ulf Lenzner und VRi'InLG Silvia Kochale haben sich – auch zur Einleitung eines Generationenwechsels – dafür entschieden, nicht erneut für den Landesvorstand zu kandidieren. Für die geleistete Arbeit sage ich bereits an dieser Stelle herzlichen Dank! Andere Vorstandsmitglieder kandidieren zum Teil für ein anders Amt im Landesvorstand, um sich anderen Aufgaben zu widmen.

Den Mitgliedern des Landesvorstands ist es in den vergangenen Wochen gelungen, unter den jungen Kolleginnen und Kollegen Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, die bereit sind, sich im Landesvorstand für die Belange der Kolleginnen und Kollegen besonders einzusetzen und die Lücken zu schließen. Selbstverständlich gilt der Aufruf aus der letzten Mitgliederinformation vom 09. Juli 2021 fort: Jedes Mitglied ist willkommen, sich einzubringen und eine Kandidatur für ein zu wählendes Amt im Landesvorstand mitzuteilen.

Momentan kandidieren folgende Personen (erneut) für den Landesvorstand:

- als Landesvorsitzender:

RiOLG Dr. Christian Hoppe

seit 12/2006 im Landesdienst, Studium und Promotion in Jena, Referendariat in Niedersachsen, Probezeit bei den Staatsanwaltschaften Dessau-Roßlau und Magdeburg, dem MJ (Haushaltsreferat), dem Landgericht Magdeburg sowie dem Amtsgericht Oschersleben, ab 1/2021 Richter am Amtsgericht in Magdeburg (nacheinander und zum Teil zeitgleich in sehr vielen Rechtsgebieten), 2016/2017 Erprobung beim Oberlandesgericht (1. Zivilsenat), 2017 Abordnung an das MJ (Haushaltsreferat), seit 1/2021 Richter am Oberlandesgericht (Strafsenat), Mitglied im DRB seit 2007, seit 2011 im Landesvorstand (erst Kassenwart, dann stv. Landesvorsitzender, ab 2018 Landesvorsitzender), seit 2018 Vorsitzender des Gesamtrichterrats für die ordentliche Gerichtsbarkeit, Prüfer für das LPJA in beiden Examina, seit 2007 Leiter einer Referendar-AG (Zivilrecht), 45 Jahre alt, ledig

- als stv. Landesvorsitzende:

Ri'inLG Maria Schwabe

Nach meinem Abitur in der bunten Stadt am Harz in Wernigerode habe ich 2005 an der MLU mein Studium der Rechtswissenschaften begonnen. Nach Abschluss mit dem ersten Examen Anfang 2011 war ich tätig bei der Kanzlei Luther Rechtsanwälte am Standort Leipzig als wissenschaftliche Mitarbeiterin und habe den Masterstudiengang Wirtschaftsrecht beendet. Den juristischen Vorbereitungsdienst habe ich im Land Sachsen-Anhalt absolviert und mit dem zweiten Examen im März 2016 abgeschlossen. Zum Juli 2016 habe ich als Proberichterin am Landgericht Magdeburg (Zivil- und Rehabilitationssachen) angefangen. In meiner Elternzeit war ich in Teilzeit abgeordnet an das MJ und dort tätig als hauptamtliche Prüferin für beide Examina und im Bereich der Gleichstellung. Nach Ende meiner Elternzeit wurde ich dem Landgericht Halle (Zivilsachen und Verwaltung betreffend die Studenten und Referendare) zugewiesen. Nach einer sehr kurzen Zuweisung von zwei Monaten an das Verwaltungsgericht Halle war ich erneut in Abordnung am MJ tätig, wiederum im Bereich der Gleichstellung. Seit September 2020 bin ich dem Amtsgericht Eisleben zugewiesen und dort als Familienrichterin tätig. Im März 2021 wurde ich zur Richterin am Landgericht ernannt. Ab dem 01.09.2021 werde ich wieder am Landgericht Halle (Zivilsachen und Verwaltung) tätig sein. Nebenamtlich bin ich Prüferin für beide Examina und betreue am Landgericht Halle im September das Gruppenpraktikum der Studenten im Bereich Zivilrecht. Ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, 9 Jahre und 4 Jahre alt. In meiner Freizeit koche und reise ich gern.

- als stv. Landesvorsitzender:

RiLG Christian Löffler

54 Jahre alt, verheiratet, ein Kind. Studium und Referendariat in Bonn, Mainz und Koblenz; Dezember 1994 Einstellung in den Justizdienst des Landes Sachsen-Anhalt, seitdem in Magdeburg lebend, Oktober 1998 Ernennung zum RiAG am Amtsgericht Schönebeck (Strafsachen, ein Jahr Familiensachen), Juni 2005 Abordnung an das Landgericht Magdeburg (Strafsachen), seit Juli 2007 Pressesprecher Landgericht Magdeburg; Juli 2008 Ernennung zum Richter am Landgericht; seit Januar 2009 Mitglied der 10. Zivilkammer seit 2017 beinahe ausschließlich zuständig für die "Abgasverfahren"; seit Januar 2011 Vorsitzender des Richterrates beim Landgericht Magdeburg, seit Januar 2014 Mitglied des Präsidiums des Landgerichts.

Seit Januar 1999 Mitglied im Richterbund, darunter 2006 bis 2011 als Kassenwart im Landesverband, seit März 2012 Vorsitzender der Bezirksgruppe Magdeburg. Seit Januar 2019 Mitglied des Präsidialrates der ordentlichen Gerichtsbarkeit, dort insbesondere zuständig für Neueinstellungen von Richterinnen und Richtern, deren 2. Staatsexamen mehr als 1 Jahr zurückliegt.

- als Kassenwartin:

Ri'inAG Gabriele Bunzendahl

Nach dem Abi 1982 Studium an der FU Berlin, ab 1984 in Göttingen und nach einer Unterbrechung aufgrund der Geburt des 1. Kindes ab 1989 in Hannover. Referendariat in Niedersachsen, im Oktober 1994 zur Ri'in auf Probe ernannt in Sachsen-Anhalt, im Oktober 1997 auf Lebenszeit. Hiernach am AG Quedlinburg und seit 2000 am AG Halberstadt. Seit 1994 im Richterbund. Verheiratet, 3 Kinder.

- als Vertreter der Staatsanwaltschaften:

Ri Dr. Lorenz Bode



Ich habe Rechtswissenschaften in Göttingen studiert. Nach dem ersten Staatsexamen war ich dort längere Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem Strafrechtslehrstuhl tätig. Neben meiner Promotion habe ich an der Universität Osnabrück den Masterstudiengang „Wirtschaftsstrafrecht“ absolviert. Das Referendariat erfolgte ab August 2018 im Bezirk des OLG Düsseldorf. Seit Dezember 2020 bin ich als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Stendal tätig und fühle mich dort sehr wohl. In meiner knappen Freizeit reise ich gern. Darüber hinaus lege ich großen Wert auf soziales Engagement – sei

es im Rahmen von Wehrübungen als Reserveoffizier oder in der Kommunalpolitik. Ziel ist es, Staatsanwalt zu werden.

- als Fachreferent für Amtsrecht

Ri Dr. Normen Hörnig



Dr. Normen Hörnig ist mit Abschluss des zweiten Staatsexamens seit April 2019 als Proberichter beim Land Sachsen-Anhalt beschäftigt. Nachdem er bei der Staatsanwaltschaft Halle sowie dem Sozialgericht Halle und Magdeburg eingesetzt war, ist er ab Oktober 2021 beim Landgericht Dessau tätig. Zuvor arbeitete er nach dem ersten Staatsexamen im Jahr 2014 drei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivil-

prozess- und Insolvenzrecht bei Prof. Dr. Stephan Madaus in Halle. Zugleich schloss er den postgraduellen Studiengang Master of Business Law and Economic Law ab und beendete 2017 erfolgreich seine Promotion im Zivilrecht zu akzessorischen Sicherheiten. Wenn sich der gebürtige Hallenser einmal nicht mit juristischen Themen auseinandersetzt, beschäftigt er sich ebenso gern mit Reisen oder Kulinarischem.

- als Fachreferentin für Strafrecht und Strafprozessrecht:

Ri inLG Kristin Stell

seit Januar 2016 im Justizdienst des Landes Sachsen-Anhalt, Studium in Potsdam, Referendariat in Sachsen-Anhalt, Richterin auf Probe bei der Staatsanwaltschaft Magdeburg, dem Landgericht Stendal und dem Landgericht Magdeburg, seit Juli 2019 Richterin am Landgericht in Magdeburg (Wirtschaftsstrafkammer), Mitglied im DRB seit 2017, seit 2018 im Landesvorstand als Vertreterin der Richter/Staatsanwälte auf Probe, seit 2020 Dezernentin für strafrechtliche Angelegenheiten in der Gerichtsverwaltung des Landgerichts Magdeburg, seit 2021 nebenamtliches Mitglied des Landesjustizprüfungsamtes für die Erste und Zweite Juristische Staatsprüfung, 33 Jahre, ledig

- als Fachreferent für Zivilrecht und Zivilprozessrecht:

RiLG Sven Nicolaus

Mein Lebensweg begann 1982 in Magdeburg und führte mich nach dem Abschluss des Abiturs zur Ausbildung im gehobenen Dienst der Polizei nach Thüringen. Nach erfolgreichem Abschluss des dortigen Fachhochschulstudiums habe ich einige Jahre im Polizeidienst (zunächst in Thüringen, später in Sachsen-Anhalt) in diversen Verwendungen (u.a. im Bereich Wirtschaftskriminalität) gearbeitet. In dieser Zeit habe ich berufsbegleitend Wirtschaftsrecht (FH) studiert.

Im Jahre 2009 begann ich letztlich meine juristische Ausbildung mit dem Jurastudium an der MLU in Halle. Den Weg zum Volljuristen beendete ich im Jahr 2016 mit dem erfolgreichen Abschluss des Referendariats in Magdeburg.

Seit Dezember 2016 bin ich nun als Richter in der Justiz des Landes tätig und habe als Probetrichter neben der Staatsanwaltschaft, auch das Amts- und das Landgericht (sowohl Zivil- als auch Strafsachen) kennenlernen dürfen. Zuletzt war ich an das Ministerium für Justiz und Gleichstellung abgeordnet und dort im Landesjustizprüfungsamt für die Erstellung und Korrektur insbesondere der zivilrechtlichen Klausuren und der Abnahme mündlicher Prüfungen zuständig. Parallel dazu bin ich seit März 2021 als Leiter einer zivilrechtlichen Arbeitsgemeinschaft beim LG Magdeburg in die Referendarausbildung eingebunden. Seit diesem Jahr bin ich nun fest am Landgericht Magdeburg verplant.

- als Fachreferent für Besoldung:

RiFG Harald Simböck

geboren 1973, Studium in Passau, Referendariat in Bayern, seit Mai 2000 im Landesdienst – zunächst in der Finanzverwaltung, seit Mai 2004 beim Finanzgericht, 2009 bis 2012 Abordnung an das MJ (Personalreferat), Mitglied im BDFR/DRB seit 2004.

- als Vertreterin der Richter und Staatsanwälte (m/w) auf Probe: **Ri'inLG Marie-Theres Krahl**

Geboren 1990 in einer Kleinstadt im Salzlandkreis zog es mich im Jahr 2008 nach dem Abitur zum Studium der Rechtswissenschaften in die thüringische Studentenstadt Jena, in welcher ich Anfang des Jahres 2013 an der Friedrich-Schiller-Universität mein erstes juristisches Staatsexamen erfolgreich absolvierte. Meine Heimatverbundenheit vereinfachte mir die Entscheidung, den juristischen Vorbereitungsdienst im Land Sachsen-Anhalt zu durchlaufen, der sich sogleich anschloss. Nachdem ich im Rahmen meiner Wahlstation bereits in die Arbeitsweisen des Verwaltungsgerichts Magdeburg hineingeschnuppert hatte, erfolgte kurz nach dem Bestehen der zweiten juristischen Staatsprüfung im Jahr 2015 und einer kurzzeitigen Tätigkeit als juristische Mitarbeiterin in einer Magdeburger Rechtsanwaltskanzlei meine Ernennung zur Richterin auf Probe verbunden mit einer Zuweisung zum Verwaltungsgericht Magdeburg. Dort beschäftigte ich mich über vier Jahre mit verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten, bevor ich im Jahr 2019 in die ordentliche Gerichtsbarkeit, zum Landgericht Magdeburg, wechselte. Hier weilte ich wenige Monate in einer Kammer für Zivilrecht. Seit Beginn des Jahres 2020 bin ich Mitglied der 9. Strafkammer - Wirtschaftsstrafkammer - des Landgerichts Magdeburg, seit Oktober 2020 - infolge meiner Ernennung - als Richterin am Landgericht.

- als Fachreferent für ERV und E-Akte:

n.n.

- als Vertreter der Sozialrichterinnen und -richter:

RiLSG Dr. Steffen Schmidt

Unser langjähriges Vorstandsmitglied RiAG Rainer Mählenhoff verabschiedet sich in wenigen Tagen in den Ruhestand. Der Landesvorstand wird dieses Ereignis zum Anlass nehmen, sich bei Rainer Mählenhoff gebührend für die engagierte Tätigkeit im Landesverband zu bedanken. Über dessen Nachfolge im Landesvorstand entscheidet jedoch nicht die Landesvertreterversammlung, sondern die Bezirksgruppe Stendal, deren Vorsitzender er ist. Vorsitzende von Bezirks- und Fachgruppen gehören „automatisch“ dem Landesvorstand an. Als Nachfolgerin für den Vorsitz der Bezirksgruppe Stendal kandidiert Frau **Ri'in Maren Primke**:



Ich bin Maren Primke und arbeite seit Oktober 2020 am Landgericht Stendal. Bevor es mich in die Hansestadt verschlagen hat, habe ich in Berlin und für ein Jahr in Paris studiert. Nach dem ersten Examen habe ich in der Europarechtsabteilung des Bundestags gearbeitet, bis ich mein Referendariat in Berlin begonnen und mit meiner Wahlstation in Kigali (Ruanda) beendet habe. Nach dem Hauptstadttrubel bin ich nach Stendal gezogen. Hier im Norden des Landes habe ich mich – auch dank netter Kollegen – bereits gut eingelebt und werde ab Oktober 2021 an das Amtsgericht in Stendal wechseln. Ich freue mich auf einen guten Austausch, sowohl in der Bezirksgruppe als auch im Landesverband.

Für Nachfrage stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Hoppe
Landesvorsitzender